



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Schweizer Armee
Armée suisse
Esercito svizzero

Musik baut Brücken – die Militärmusik als Bindeglied der Armee zur Bevölkerung

Die Militärspiele faszinieren durch ihre Vielseitigkeit und fallen durch ihr kompetentes und dynamisches Auftreten bei Konzerten, Fahnenzeremonien und anderen musikalischen Darbietungen positiv auf. Wohlgemerkt: dies alles im Rahmen einer Milizarmee! Hinzu kommt, dass die Militärspiele auch Botschafter unserer vielschichtigen und mehrsprachigen Kultur sind, was gerade in der heutigen, stark auf Kulturvermischung bedachten Zeit immer bedeutsamer wird.

Im Jahr leisten sechs Blasorchester und fünf Brass Bands ihren Wiederholungskurs (WK) von drei Wochen. Die WK-Spiele sind regional zugewiesen und in der Bevölkerung stark verwurzelt. Die Beziehungen zur Öffentlichkeit werden mit Konzerten in allen Landesteilen gepflegt.

Neben den WK-Spielen gibt es noch die vier Orchester des Schweizer Armeespiels; sie sind Kulturträger der Extraklasse und werden an besonderen Anlässen im In- und Ausland eingesetzt. Der Nachwuchsbedarf bei der Militärmusik beträgt pro Jahr zirka 190 junge Musikerinnen und Musiker in die Militärmusik aufgenommen und in zwei Rekrutenspielen ausgebildet werden. In beiden Rekrutenspielen sind zudem Tambouren integriert. Die Trompeter, Schlagzeuger, Tambouren und Betriebsrekruten werden während je 18 Wochen in Aarau menschlich und fachlich auf ihre zukünftigen Aufgaben vorbereitet.

Um überhaupt Militärmusikerin oder Militärmusiker werden zu können, müssen die Interessenten im Rahmen der Rekrutierung eine Fachprüfung bestehen. Dazu werden den Jugendlichen ab 16 Jahren von den zivilen Fachverbänden Vorbereitungskurse angeboten. Detaillierte Informationen sind auf dem Internet abrufbar. Da die Armee auf 2018 kleiner geworden ist, wird auch die Zahl der Rekruten zurückgehen. Weiterhin gilt aber, dass nicht nur Musikstudenten die Fachprüfung bestehen können! Auch in Zukunft wird ein Stellungspflichtiger entweder eine Lehre oder die Matura absolviert haben. Und wer während mehreren Jahren professionellen Instrumentalunterricht genossen und seriös mit seinem Instrument gearbeitet hat, der oder die hat weiterhin sehr gute Chancen auf einen Platz in der Militärmusik.

Das Kompetenzzentrum Militärmusik trägt die Verantwortung für die Ausbildung und den Einsatz sämtlicher Militärspiele. Berufspersonal und Milizangehörige der Militärmusik garantieren für Professionalität, Kompetenz und Effizienz. Aarau ist mit dem Kommando und der Ausbildung der Rekruten und Kader Hauptstandort. Einsatzsteuerung und Support sind in Bern stationiert.

Kompetenzzentrum Militärmusik
Oberst Philipp Wagner
Kommandant

3.10 100000 860235002

Weitere Informationen und
Auskünfte über die Militärmusik
erhalten Sie unter:
www.militaermusik.ch

Kommando und Ausbildung
Kompetenzzentrum Militärmusik
Kaserne, 5001 Aarau
Tel. 058 481 12 80
Fax 058 481 12 83
E-Mail: info@militaermusik.ch

Einsatz und Support
Kompetenzzentrum Militärmusik
Kaserne, 3000 Bern 22
Tel. 058 464 78 21
Fax 058 464 78 23
E-Mail: info@militaermusik.ch



Militärkonzerte 2019

Spiel Luftwaffe

Gesamtleitung: Oblt Diego Merisi, Oblt Fabian Temperli
Musikalische Leitung: Oblt Bardia Charaf
Leitung Tambouren: Wm Ramon Heim, Wm Dylan Puser

Cham ZG

Lorzenaal
Montag, 25. November
19.30 Uhr

Illnau-Effretikon ZH

Stadthausaal
Mittwoch, 27. November
19.30 Uhr

Eintritt frei

www.militaermusik.ch
www.facebook.com/militaermusik.ch



Sehr geehrte Konzertbesucherinnen und -besucher Liebe Musikfreunde

Seit jeher beschäftigt sich der Mensch mit Musik. Und ebenso lange versucht er, deren Bedeutung und Wirkung in Worte zu fassen. Ein chinesischer Kaufmann, Politiker und Philosoph sagte einmal: «Die Musik beruht auf der Harmonie zwischen Himmel und Erde.» Eine passende Aussage, denn genau diese Harmonie erleben wir bei der Luftwaffe täglich. Primär bei unserer praktischen Arbeit, bisweilen aber durchaus auch im philosophischen Sinne.

Doch das Zitat geht noch weiter: «Die Musik beruht auf der Übereinstimmung des Trüben und des Lichten.» Tatsächlich schlägt die Militärmusik mit ihren Auftritten bei verschiedensten Anlässen auch eine Brücke zwischen den trüben und lichten Seiten des Lebens. Die Konzerte, welche das Spiel Luftwaffe im Rahmen seines diesjährigen Wiederholungskurses im Januar/Februar gibt, sind bestimmt auf der hell erleuchteten, sonnigen Seite dieser Brücke angesiedelt.

Das Spiel steht unter der Gesamtleitung von Oberleutnant Fabian Temperli und Oberleutnant Diego Merisi und der musikalischen Leitung von Oberleutnant Bardia Charaf. Die Tambouren ihrerseits werden von Wachtmeister Ramon Heim und Wachtmeister Dylan Puser dirigiert. Dank intensiver Vorbereitung wird Ihnen das Spiel Luftwaffe auch dieses Jahr wieder ein dynamisch beschwingtes musikalisches Erlebnis erster Güte bieten. Hier sehe ich Parallelen zwischen den Musikern und den Luftwaffenangehörigen: Beide müssen sich akribisch vorbereiten, um dann mit höchster Präzision und Koordination die optimale Leistung zu erbringen. Es ist kein Zufall, dass die Militärmusik und unsere Kunstflugstaffeln – sei es die Patrouille Suisse oder das PC-7 TEAM – die prominentesten Aushängeschilder der Schweizer Armee sind.

Doch kehren wir vom Himmel wieder zurück auf die Erde und setzen uns auf einen der Stühle im Konzertsaal! Ich lade Sie herzlich ein, am Montag, 25. November, um 19.30 Uhr, im Lorzensaal in Cham und am Mittwoch, 27. November, um 19.30 Uhr, im Stadthaussaal in Illnau-Effretikon, den Klängen des Spiels Luftwaffe zu lauschen und dabei die Harmonie zwischen Himmel und Erde zu spüren und zu geniessen.

Viel Vergnügen!

Divisionär Bernhard Müller
Kommandant Luftwaffe

K o n z e r t p r o g r a m m H a r m o n i e B e s e t z u n g

Nationalhymne	Alberich Zwyszig
Marsch der Flieger	Stephan Jaeggi
Highlights from The Rock (Filmmusik)	Hans Zimmer, arr. Pascal Devroye
Hobbit from The Lord of the Rings	Johan de Meij
Dr Philu (Tambouren)	Marc Hobi
Balbeila (Tambouren)	Jan Künzle
Appalachian Overture	James Barnes

Pause

Star Trek Generations (Filmmusik)	Jerry Goldsmith, Dennis McCarthy, arr. Hans van der Heide
Tribute to Count Basie	Count Basie, Sam Nestica, arr. Mashima Toshio
Optimisticks (Tambouren)	Thomas Moser
Fanfare and Funk	Oliver Waespi
What a Wonderful World	Bob Thiele, George David Weiss, arr. Bob Lowden
Kung Fu Panda (Filmmusik)	John Powell & Hans Zimmer, arr. Ludwig Hjortenhammar

Programmänderungen vorbehalten